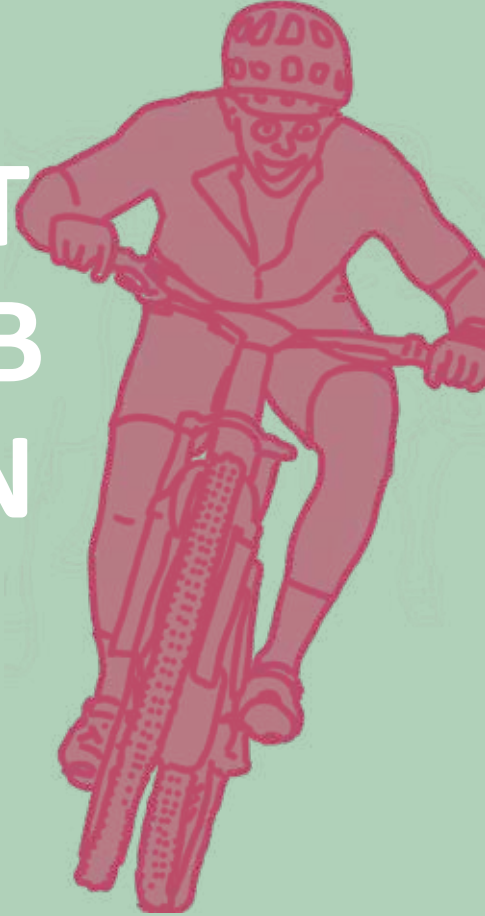


**HILFE
FÜR SIE,
WENN**

**... SIE MIT
DEM MTB
KOMMEN**



Auf einem Mountainbike ist die Natur ein Spielplatz mit Hindernissen, Adrenalin auslösenden Herausforderungen und hohem Puls. Sie können an vielen Orten fahren, egal ob Sie schwierige Strecken oder schöne Naturerlebnisse bevorzugen.

Hier sind einige Ratschläge, die Ihnen helfen, die Natur zu schonen und sie gleichzeitig zu erleben:

- Beachten Sie die Verkehrsregeln – sie gelten auch in der Natur.
- Behindern Sie andere Verkehrsteilnehmer nicht und bleiben Sie dort, wo man auf einem gewöhnlichen Rad fahren kann. Meiden Sie Reitwege, Wildwechsel, Trampelpfade und den Waldboden.
- Befolgen Sie Schilder und Anweisungen – auch wenn Sie deswegen Ihre Route ändern müssen.
- Denken Sie an die Zeiten, in denen Tiere und Vögel Junge haben und Nahrung suchen. Fahren Sie nicht in der Dämmerung im Wald, denn zu der Zeit kommen viele Tiere aus den Verstecken, um zu äsen.
- Lassen Sie der Natur nachts ihren Frieden.
- Bleiben Sie in privaten Wäldern auf Feldwegen und angelegten Wegen.
- Fahren Sie nicht über Altertümer, Grabhügel, Dämme und Stranddünen.
- Nehmen Sie Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer in der Natur – senken sie rechtzeitig Ihre Geschwindigkeit und klingeln Sie früh.
- Denken Sie daran, dass Sie Gast sind – und stören Sie Tiere und Vögel nicht.

So kommen Sie hinaus

Auch wenn ein Mountainbike dazu konstruiert ist, überall im Gelände zu fahren, bleiben Sie bitte auf den Wegen und Pfaden. Sie dürfen nirgends außer auf Wegen und angelegten Pfaden fahren, auf denen man auch mit einem gewöhnlichen Rad fahren kann.

Glücklicherweise gibt es sehr viel Platz zum Radfahren. Allein in den Wäldern von dem Dänischen Amt für Naturverwaltung gibt es mehr als 500 km Mountainbike-Spuren. Auf der Website naturstyrelsen.dk finden Sie mehr über das MTB-Fahren auf staatlichem Gelände und auch einen Kodex und Regeln für ihre Touren.

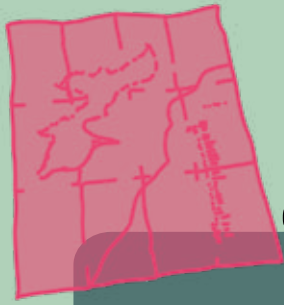
Ihnen stehen auch viele kommunale und private MTB-Spuren zur Verfügung. Auf udinaturen.dk/mountainbike und auf rideon.dk finden Sie eine Übersicht von Mountainbike-Spuren in Dänemark.

Die Richtlinie des Umweltministeriums für die Zugangsregeln zur Natur unterscheidet klar zwischen einem MTB und einem gewöhnlichen Fahrrad. Die Regel besagt, dass nur Pfade befahren werden dürfen, die auch mit einem gewöhnlichen Fahrrad befahren werden können. Das bringt etliche Einschränkungen in Verbindung mit Trampelpfaden und hügeligem Gelände mit sich. Darüber hinaus hat der Grundeigentümer das Recht, MTB-Fahren zu verbieten, wenn es das Privatleben stört.

Es gibt Sicherheitstipps und Ratschläge für die Rücksichtnahme auf andere Naturgäste auf flinkafnatur.dk (auf Dänisch).

Siehe auch: mst.dk unter friluftsliv.





1

Planen Sie Ihre Tour vor dem Start – stellen Sie fest, ob Sie dabei öffentliche oder private Gebiete betreten.

2

Nehmen Sie Rücksicht auf Tiere und Pflanzen – in der Natur sind wir nur Gäste.



3

Lassen Sie keinen Abfall zurück – auch wenn es nicht Ihr eigener ist.



4

Halten Sie Ihren Hund angeleint – dann stört er Tiere nicht und erschreckt auch nicht andere Gäste.



5

Lächeln Sie die Menschen an, die Ihnen begegnen – sie möchten die Natur ebenfalls genießen.



10

10 GUTE RATSCHLÄGE

FÜR DEN BESTEN GAST DER NATUR

6

Benutzen Sie offenes Feuer verantwortungsvoll – entzünden Sie Feuer ausschließlich an gekennzeichneten Feuerstellen. Löschen Sie das Feuer nach dem Gebrauch sorgfältig.



8

Übernachten Sie ausschließlich auf angelegten Zelt- und Shelterplätzen.



10

Beachten Sie Schilder und Zäune. – folgen Sie stets allen Anweisungen auf Schildern und respektieren Sie Umzäunungen.



7

Halten Sie Abstand zu allen Tieren.



9

Genießen Sie die Laute der Natur – machen Sie keinen Lärm.

